

Erfolgreiches Meißenheim-Debut der HC DJK Herren

Am vergangenen Wochenende präsentierte man erstmals die grün-weißen Farben des HC DJK auf dem legendären Rasenturnier des HTV Meißenheim in der Ortenau. Am Freitag, pünktlich um 11:39 Uhr setzte sich die kleine „Reisegruppe-9-Euro-Ticket“ am Konstanzer Bahnhof in Bewegung. Kurz darauf machte sich auch Korn im bis unters Dach vollgepackten blauen Boliden auf den Weg gen Meißenheim. Willkommene Unterstützung kam zudem vom ehemaligen HC DJK Akteur Felix aus Tübingen. Am Samstag gesellte sich auch noch Altmeister Buck dazu. Neben der vereinsinternen Unterstützung gab es noch weitere Unterstützung aus dem südlichen Landkreis Karlsruhe und zwar von den Alpirsbacher Handballmönchen. Da weder die Mönche noch die Konstanzer genügend spielfähige Handballer hatten, legte man die Mannschaften kurzerhand als „Konstanzer Handballmönche“ zusammen.

Am Freitag sollte dann auch schon Handball gespielt werden, leichtsinnigerweise meldete man nämlich auch noch eine Mannschaft für das Er + Sie Turnier. Mit exakt sieben Spielern war man dann gar spiel- und konkurrenzfähig. Mit dem HTC Schwanensee bekam man auch noch eine super Frauenmannschaft an die Seite gestellt, so dass man am Ende des Tages einen respektablen fünften Platz erkämpfen konnte. Am Abend des Freitags konnten dann sowohl die Mönche als auch die Konstanzer erstmals ihre wahre Stärke ausspielen, nämlich in der Reithalle an der Theke und auf dem Tanzboden. Zur „Kreisligalegende“ wurde dann bis in die Nacht gefeiert. Also zumindest die, die es noch bis in die Reithalle geschafft hatten.

Der Samstag startet bei besten Wetter und, um den Kreislauf wieder in Schwung zu bekommen, mit Fanta Korn. Da kam es durchaus gelegen, dass der erste Gegner des Tages den Abend wohl nicht so gut überstand und uns somit die ersten zwei Punkte kampflos überließ. Es folgten noch zwei weitere Gruppensiege sowie ein Sieg gegen einen Gegner der nicht antreten wollte/konnte und auf einmal fand man sich im Achtelfinale wieder. Nach Startschwierigkeiten kam man dort aber zur zweiten Halbzeit so richtig in Fahrt und zog mehr oder weniger souverän ins Viertelfinale ein. Dort musste man sich dann erstmals am Samstag den jungen Wilden des HSV Stammheim/Zuffenhausen geschlagen geben. Und somit war es am Ende auch am Samstag ein starker fünfter Platz, der gefeiert werden konnte (sofern irgendjemand mitbekommen hätte, dass Siegerehrung ist). Bei einem Teilnehmerfeld von 30 Mannschaften kann man wohl auch von einer sportlich starken Leistung sprechen.

Gefeiert wurde am Ende des Tages natürlich wieder standesgemäß in der Reithalle, bevor alle nach und nach ins Bett fielen oder noch eine Runde Schaukeln waren. Am Sonntag stärkte man sich dann noch beim Weißwurstfrühstück und kümmerte sich dann um den Abbau.

Wir bedanken uns beim HTV Meißenheim für ein überragendes Wochenende und ein perfekt organisiertes Handballfest sowie insbesondere bei den Alpirsbacher Handballmönchen für eine gelungene Spielgemeinschaft auf und neben dem Feld. Wir sehen uns nächstes Jahr!

Bericht: Luca Knapp
5-7-22

